

2770/J XX.GP

des Abgeordneten Anschöber, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr
betreffend Finanzierung der Unterinntalbahn

Der Tiroler Landeshauptmann Dr. Wendelin Weingartner hält nach wie vor an der Realisierung der Unterinntalbahn in der Form fest, daß sie großteils in Tunnel- bzw. Unterflurbauweise ausgeführt wird, so wie sie in der „Optimalvariante“ der Machbarkeitsstudie beschrieben ist. Es gibt wohl seitens des Bundes eine budgetäre Vorsorge für die Planung des Vorhabens, jedoch keine schriftliche Zusage für die Kostenübernahme der Ausführung. Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Wie hoch sind die finanziellen Mittel des Bundes, die für die Planung der Unterinntalbahn (Abschnitt Wörgl - Baumkirchen) für a) 1997, b) 1998 und c) 1999 vorgesehen sind?
2. Wie hoch sind nach aktuellem Planungsstand die gesamten Baukosten für den Abschnitt Wörgl - Baumkirchen?
3. Gibt es bereits Überlegungen für die Budgets der Folgejahre, um die Umsetzung des Projektes finanziell abzusichern? Wenn ja, welche Finanzmittel sind für die Umsetzung geplant?
4. Gibt es seitens der EU schriftliche Zusagen, daß sie sich an der Umsetzung des Projektes beteiligen wird? Wenn ja, in welcher Höhe wird sich diese finanzielle Beteiligung bewegen (allenfalls gelistet nach Jahren)?